jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/4/27 2Ob251/71, 8Ob179/74, 2Ob93/77, 8Ob78/77, 8Ob100/77, 8Ob9/78, 8Ob42/79, 8Ob176/79,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.04.1972

Norm

ABGB §1304 BIIa

Rechtssatz

Grundsätze der Verschuldensteilung zwischen alkoholisiertem Lenker und Mitfahrer.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 251/71
  Entscheidungstext OGH 27.04.1972 2 Ob 251/71
- 8 Ob 179/74
  Entscheidungstext OGH 10.09.1974 8 Ob 179/74
- 2 Ob 93/77
  Entscheidungstext OGH 12.05.1977 2 Ob 93/77
  Vgl
- 8 Ob 78/77
  Entscheidungstext OGH 15.06.1977 8 Ob 78/77
  Beisatz: Hier: Mitverschulden von dreißig Prozent (Fahrgast, der selbst dem Alkohol zugesprochen hatte, musste nach der Situation annehmen, dass der Lenker des Personenkraftwagens Alkohol in nicht unbeträchtlichen Mengen zu sich genommen hatte). (T1)
- 8 Ob 100/77
  Entscheidungstext OGH 06.07.1977 8 Ob 100/77
  Veröff: ZVR 1978/134 S 195
- 8 Ob 9/78
  Entscheidungstext OGH 15.02.1978 8 Ob 9/78
  Beisatz: Verschuldensteilung 2 : 1 zu Lasten des alkoholisierten Mopedlenkers. (T2) Veröff: ZVR 1979/6 S 10
- 8 Ob 42/79
  Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 42/79
  Beisatz: Die besonderen Umstände des Einzelfalles entscheiden bei der Verschuldensaufteilung. (T3) Veröff: ZVR 1980/155 S 157 = SZ 52/84

- 8 Ob 176/79
  Entscheidungstext OGH 27.09.1979 8 Ob 176/79
  Beis wie T3; Beisatz: 2 : 1 zu Lasten des Alkoholisierten. (T4) Veröff: ZVR 1980/259 S 271
- 8 Ob 98/79
  Entscheidungstext OGH 13.09.1979 8 Ob 98/79
  Beisatz: 3 : 1 zu Lasten des Lenkers. (T5)
- 8 Ob 248/79
  Entscheidungstext OGH 06.03.1980 8 Ob 248/79
  Auch; Beisatz: Der Mitfahrer eines alkoholisierten Mopedlenkers nimmt nicht nur in Kauf, dieser werde während des Fahrens selbst nicht fahrtüchtig sein, sondern hat auch in Rechnung zu stellen, dass er darüber hinaus die mit dem Lenken eines Kraftfahrzeuges weiters erforderlichen Verkehrsmanöver wie Halten oder Anhalten wegen der durch seine Alkoholisierung bedingten Beeinträchtigung nicht verkehrsgerecht durchführen werde. (T6) Veröff: ZVR 1981/16 S 15
- 8 Ob 124/80
  Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 124/80
  Veröff: ZVR 1981/52 S 76
- 8 Ob 89/80
  Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 89/80
  Veröff: ZVR 1981/191 S 243
- 8 Ob 189/80
  Entscheidungstext OGH 20.11.1980 8 Ob 189/80
  Beis wie T3
- 8 Ob 311/81
  Entscheidungstext OGH 14.01.1982 8 Ob 311/81
  Vgl; Beisatz: Fehlen sichere Anhaltspunkte dafür, dass nicht beträchtlich über 0,8 Promille liegende Alkoholisierung für den Beifahrer aus den Umständen erkennbar sein musste besteht keine Verpflichtung den Lenker über die genossene Alkoholmenge zu befragen. (T7)
- 2 Ob 164/83
  Entscheidungstext OGH 12.07.1983 2 Ob 164/83
  Beis wie T5
- 8 Ob 79/87
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 8 Ob 79/87
  Beisatz: Hier: 1/3 Mitverschulden des ebenfalls alkoholisierten Beifahrers. (T8)
- 2 Ob 142/03a
  Entscheidungstext OGH 26.06.2003 2 Ob 142/03a
  Beis wie T3; Beisatz: Ein Mitverschulden von 50% ist nur für den Fall, wenn der Fahrgast den Lenker zum Fahren "überredet", gerechtfertigt. (T9)
- 2 Ob 283/06s
  Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 283/06s
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T9; Beisatz: Nur in besonders krassen Fällen, so etwa, wenn der Fahrgast den betrunkenen Lenker zum Fahrtantritt drängt und überredet, kann von gleichteiligem Verschulden ausgegangen werden. (T10); Beisatz: Hier: Gleichteiliges Verschulden zwischen Lenker und Mitfahrer im Hinblick auf einen vor Antritt der Fahrt gemeinsam gefassten, nach außen verkündeten und durch Verfassung eines gemeinsamen Abschiedsbriefes bekräftigten Entschluss, aus dem Leben scheiden zu wollen. (T11); Veröff: SZ 2007/148
- 2 Ob 42/08b
  Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 42/08b
  Vgl; Beis wie T5

Schlagworte

%, Auto Pkw Kfz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0027134

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.05.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at